

Lady Bird & The Cats

"No Moon At All"

Wer so oft besungen wird wie der Mond verdient ein eigenes Programm: "Moonglow", "Moondance", "Moon River", "Moon and Sand", "Moonlight in Vermont", "Moon Over Bourbon Street", "Walking on The Moon", "How High The Moon", "Fly Me To The Moon",... Doch irgendwann ist Schluß: "No Moon at All". Die Wölfe hören auf zu heulen. Und die Liebenden lieben sich im Dunkel der Nacht.

Wir lieben diese Songs, die hier in frisches Gewand gekleidet daherkommen. Die Cats grooven wie die Hölle und sind in Swing, Latin und Blues ebenso zuhause wie in Afro, Tango oder Reggae Beats. Und über allem thront die Samtstimme von Lady Bird, der man einfach gebannt lauschen muß, egal ob der Mond gerade scheint oder nicht.

Renate Reich | vocals
Thomas Palme | guitar
Gerhard Buchegger | piano
Kiko Perez | bass
Hari Ganglberger | bass

Lady Bird & The Cats

"No Moon At All"

Wer so oft besungen wird wie der Mond verdient ein eigenes Programm. Doch irgendwann ist Schluß: No Moon at All. Die Wölfe hören auf zu heulen. Und die Liebenden lieben sich im Dunkel der Nacht. Wir lieben diese Songs in frischem Gewand. Die Cats grooven wie die Hölle und sind in Swing, Latin und Blues ebenso zuhause wie in Afro, Tango oder Reggae. Und über allem thront Lady Birds Samtstimme, der man einfach gebannt lauschen muß, egal ob der Mond gerade scheint oder nicht.

Renate Reich | vocals
Thomas Palme | guitar
Gerhard Buchegger | piano
Kiko Perez | bass
Hari Ganglberger | bass